

Deutsch • 2. bis 4. Klasse

DUDEN



150 Diktate

2. bis 4. Klasse



Alle
Diktate als
Audio-Datei



Duden

150 Diktate

2. bis 4. Klasse

5., aktualisierte Auflage

Regeln und Texte zum Üben

Mit allen
Diktaten als MP3
zum Downloaden

Dudenverlag
Berlin

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag Bibliographisches Institut GmbH als Marke geschützt.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Für die Nutzung des kostenlosen Downloadangebots zum Buch gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Website www.duden.de, die jederzeit unter dem entsprechenden Eintrag abgerufen werden können.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

© Duden 2020 D C B A

Bibliographisches Institut GmbH, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

Redaktionelle Leitung Ina Koslowski

Redaktion Claudia Fahlbusch

Autoren Claudia Fahlbusch, Sandra Schauer, Alexandra Thiel, Andrea Wimmer

Illustrationen Kerstin Meyer

Herstellung Maike Häßler

Layout Horst Bachmann, Weinheim

Umschlaggestaltung 2issue, München

Umschlagabbildung Kerstin Meyer

Satz Elstersatz, Stefan Hergenröder

Druck und Bindung AZ Druck und Datentechnik GmbH

Heisinger Straße 16, 87437 Kempten

Printed in Germany



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten
Quellen.

www.pefc.de

ISBN 978-3-411-72625-7

www.duden.de

Vorwort	9
Richtig schreiben in der 1. Klasse	13

1. Laute und Buchstaben

1.1 Vokale: Umlaute und Doppellaute

2	ö und ü: Schön und blöd	18
2	Von a nach ä: Antons Hosentasche	19
2	Von au nach äu: Kinderträume	20
2	Wörter mit eu: Das neue Beet	21
3	Wörter mit ai: Kannst du die Rätsel lösen?	22
3	Wörter mit ei: Basteln	23
4	Wörter mit ai und ei: Speisen	24
4	Wörter mit ä ohne Stammableitung: Ein Märchen	25

1.2 Konsonanten

2	b oder p: Das Ferienerlebnis	26
2	pf oder f: Das Picknick	27
2	d oder t: Das Schmeckspiel	28
2	g oder k: Der Ausflug	28
3	v oder f: Langeweile	29
3	x: Der Hexentrank	30
3	qu: Am Strand	31
3	ch oder sch: Bücher sind toll	32
3	ng oder nk: Frank ist krank	33
4	Der ks-Laut: Die Eidechse	34
4	Konsonanten und Konsonantenverbindungen: Aufräumen	35

1.3 s-Laute

3	s am Wortende: Ein Haus für Mia	36
3	ss am Wortende: Leni hat Stress	37
3	ß am Wortende: Ohne Fleiß kein Floß	38
4	s, ss und ß: Reparieren lohnt sich	39
4	s, ss und ß: Die Reise ans Meer	40
4	das oder dass: Das Fußballspiel	41
4	das oder dass: Der Igel	42

3.2 Nominalisierungen		
3	Nominalisierte Verben: Der vorsichtige Träumer	96
4	Nominalisierte Verben: Ein Zeugnis für die Lehrerin	97
4	Nominalisierte Adjektive: Der Malwettbewerb	98
4	Adjektive in Verbindung mit unbestimmten Zahlwörtern: Die Olympischen Sommerspiele	99
4	Adjektive in festen Wortgruppen und Paarformeln: Ein langweiliger Abend	100
3.3 Tageszeiten		
2	Uhrzeit: Die Vorstellung	101
2	Wochentage: Die Wochentage (ein Rätsel)	102
3	Tageszeiten mit Artikel oder Pronomen: Die Suche	103
3	Tageszeiten ohne Artikel oder Pronomen: Endlich Ferien!	104
4	Tageszeiten im 2. Fall (Genitiv): Der Lügenclown	105
4	Tageszeiten als Adverbien: Weißer als weiß?	106
4	Tageszeiten nach Wörtern wie „heute“, „übermorgen“ ...: Wetterdienst	107
3.4 Orts- und Ländernamen		
4	Ländernamen: Latikas neue Klasse	108
4	Straßennamen: Auf dem Weg zu Lotta	109
3.5 Anredeformen und Briefe		
3	Vertrauliche Anrede: Liebe Nele	110
3	Höfliche Anrede: Liebe Frau Michel	111
4	Vertrauliche Anrede im Brief: Liebe Anna	112
4	Vertrauliche und höfliche Anrede: Liebe Eltern, liebe Kinder der Klasse 4	113
4. Zusammensetzungen		
4.1 Zusammensetzungen mit Nomen		
2	Zusammengesetzte Nomen: Die Karnevalsfeier	114
2	Zusammengesetzte Nomen: Beim Angeln	114
3	Zusammengesetzte Nomen: Ein Zwerg aus Filz	115

4.2	Verschiedene Zusammensetzungen	
3	Zusammengesetzte Adjektive: Der Einkauf	116
4	Zusammensetzungen mit Nomen, Verben und Adjektiven: Unwetter über der Stadt	117
4	Zusammensetzungen von Nomen und Verben: Das Freilichtmuseum	118
4	Drei gleiche Laute bei Zusammensetzungen: Ein Filmbericht	119

5. Gegenüberstellungen

5.1	Gleich klingende Wörter	
2	Kirsche und Kirche: Auf dem Markt	120
2	leeren und lehren: Ein langer Schulweg	121
2	Mann und man: Gelogen oder wahr?	122
2	Paar und paar: Ein unzertrennliches Paar	123
2	seid und seit: Der letzte Schultag	124
3	mahlen und malen: Der Berufswunsch	125
3	wieder und wider: Keine Widerrede!	126
3	Uhr und ur-: Die Kirchturmuh	127
3	ver- und fertig: Ein neuer Wecker	128
4	Herr und her: Ein aufregendes Gespräch	129
4	fort und vor: Die Radfahrprüfung	130
4	packen und Paket: Die Vorweihnachtszeit	131
5.2	Wortfamilien und Wortfelder	
2	Wortfamilie „essen“: Essenszeit	132
2	Wortfamilie „sagen“: Eine sagenhaft gute Idee	133
2	Wortfamilie „Haus“: Schlüssel vergessen!	134
2	Wortfamilie „Freund/Freundin“: Eine neue Freundin	135
3	Wortfamilie „Geburtstag“: Der Geburtstag	136
3	Wortfeld „essen“: Das Festessen	137
3	Wortfeld „sagen“: Die Plaudertasche	138
3	Wortfeld „sagen“: Der Angeber	138
3	Wortfeld „Haus“: Das Ferienhaus	139
3	Wortfeld „Freund/Freundin“: Beste Freunde	140
4	Wortfeld „Geburtstag“: Lisas Geburtstag	141

6. Silbentrennung

6.1 Wortteile und Sprechsilben

2	Trennung nach Wortbausteinen und Sprechsilben: Aufräumzeit	142
2	Trennung nach Wortbausteinen und Sprechsilben: Typisch Eva	142
3	Trennung nach Wortbausteinen und Sprechsilben: Wir kochen Marmelade	143
3	Silbentrennendes h: Im Urlaub	144

6.2 Buchstabenverbindungen

3	st: Frohe Ostern!	145
3	ck: Auf dem Bauernhof	146
3	tz: Die Katze Olga	147
4	st, ck und tz: Ein Rezept	148
4	st, ck und tz: Eine Familie ist unterwegs	149

7. Zeichensetzung

7.1 Grundlagen

2	Punkt: Das Fahrrad	150
3	Doppelpunkt: Der Einkaufszettel	151
3	Ausrufezeichen: Ole kocht	151
3	Fragezeichen: Die Schulordnung	152

7.2 Wörtliche Rede

3	Vorangestellter Begleitsatz: Vergessen!	153
4	Nachgestellter Begleitsatz: Die Salzgewinnung	154
4	Voran- und nachgestellter Begleitsatz: Auf den Mund gefallen	155

7.3 Kommasetzung

4	Komma bei Aufzählungen: Zucker	156
4	Komma bei und/oder: Die Formel 1 im Radio	157
4	Komma bei aber/denn/dass: Die Katze	158
4	Bindewörter: Geheimnisse	159

Liebe Eltern!

Diktate schreiben ist nicht schwer! Schon gar nicht, wenn es vielfältige Möglichkeiten zum Üben gibt. Dabei will dieses Buch helfen – mit 150 Diktaten für die zweite bis vierte Klasse (auch als MP3) und der praktischen Lernkartei zum Downloaden und Selbstbasteln (Anleitung auf Seite 11–12).

Üben mit den MP3-Diktaten

Unter www.duden.de/150diktate-grundschule können Sie alle Diktate aus diesem Band als MP3-Datei auf Ihren Computer herunterladen – oder über den nebenstehenden QR-Code direkt auf Ihr Smartphone oder Tablet holen.



Auf der Webseite finden Sie alle Diktate übersichtlich nach Klassenstufen geordnet. Zu jedem Diktat gibt es zwei MP3-Dateien – eine gelesene Version und eine Version mit Diktierabschnitten. Suchen Sie mithilfe des Inhaltsverzeichnisses im Buch das gewünschte Diktat und schon kann es losgehen.

Üben mit dem Buch

Die einzelnen Kapitel in diesem Buch greifen die relevanten Gebiete der Rechtschreibung auf. Wenn es Fehlerschwerpunkte gibt, können Sie diese gezielt angehen. Im Inhaltsverzeichnis können Sie sich nach

Klassenstufen orientieren, die Problemfelder ausfindig machen und dann die passenden Diktate auswählen.

Merkkästen

In den Kästen, die den Diktattexten vorangestellt sind, finden Sie kurze Regeln zu den entsprechenden Fehlerschwerpunkten. Mit den nachgestellten Beispieldiktaten kann Ihr Kind die hier genannten Regeln üben.

Innerhalb der Kapitel folgen die Übungsdiktate dem zunehmenden Schwierigkeitsgrad im Unterricht und auch die Länge der Diktate entspricht in etwa den Anforderungen des Unterrichts. Die Wörteranzahl ist unter jedem Diktat angegeben. Die Wörter oder Satzzeichen, um die es vorrangig geht, sind farbig hervorgehoben.

Richtig üben

Die meisten Lehrerinnen und Lehrer gehen beim Diktieren nach einem bestimmten Muster vor. Das können Sie auch tun:

1. Lesen Sie zunächst den kompletten Text vor, damit Ihr Kind den Sinn des Textes kennenlernen kann.
2. Dann lesen Sie einen einzelnen Satz vor. Auch dies hilft Ihrem Kind, den Satz und seine Struktur zu verstehen.

3. Diktieren Sie dann jeden Satz langsam und betont nach Sprechakten, weil ein ganzer Satz zum Merken oft zu lang ist. Wenn Sie mögen, können Sie die Sprechakte vorab mit Bleistift im Text markieren.
4. Lesen Sie am Ende den gesamten Text noch einmal vor. Ihr Kind kann so überprüfen, ob es alle Wörter verstanden und richtig aufgeschrieben hat. Vielleicht hat es auch noch Lücken im Text, die es jetzt auffüllen kann.
5. Zum Schluss hat Ihr Kind ein weiteres Mal die Möglichkeit, seinen Text zu kontrollieren und zu verbessern. Schlagen Sie ihm vor, dass es den Text vorliest. So merkt es, ob es etwas vergessen hat, und kann sogar Fehler entdecken.

Lassen Sie sich hin und wieder auch auf einen Rollentausch ein. Ihr Kind darf Lehrer oder Lehrerin spielen und den Text vorlesen. Jetzt müssen Sie schreiben. Bauen Sie absichtlich zwei bis drei Fehler ein, die Ihr Kind finden kann.

Die Lernkartei

Unter www.duden.de/150diktate-grundschule finden Sie fast 900 Lernwörter aus den Diktaten in diesem Band auf Karteikärtchen zum Ausschneiden sowie eine Vorlage für einen Karteikasten zum Selbstbasteln. Die Lernkartei kann Ihr Kind beim Üben schwieriger Wörter unterstützen. Diese Wörter sind als Merkwörter

1. Laute und Buchstaben

1.1 Vokale: Umlaute und Doppellaute

ö und ü

Neben den Vokalen (Selbstlauten) **a, e, i, o, u** gibt es im Deutschen auch die Umlaute **ä, ö** und **ü**. Mit diesem Diktat kannst du die Schreibung von **ö** und **ü** üben.

Schön und blöd

Mia schreibt auf, was sie im Urlaub **schön** findet und was **blöd**.

Sie mag **Möwen** am Meer. Den **Müll überall** am Strand findet Mia **blöd**. Was **könnte** Mia noch **mögen**?

33 Wörter

Mia **hört** gern Musik, schwimmt oder **löst** Rätsel. Am Abend **dürfen** alle lange wach bleiben. Alle sind **fröhlich**. Das ist **schön**.

Eigentlich findet Mia fast nichts **blöd**.

27 Wörter

Von a nach ä

Die meisten Wörter mit **ä** haben ein verwandtes Wort mit **a** (erklären – klar, jährlich – Jahr, Bälle – Ball). Nur wenige Wörter mit **ä** haben kein verwandtes Wort mit **a**. Diese musst du dir merken (siehe Seite 25).

Antons Hosentasche

Mutter will waschen. Sie räumt Antons Hosentasche aus. Sie findet **ältere Nägel**, **Bänder** und auch einen **glänzenden** Stein. Sie schreit **ängstlich** auf. Ein Regenwurm. Anton wundert sich. Der Regenwurm ist doch nicht **gefährlich**. Im Garten freut sie sich über jeden.

42 Wörter

Von au nach äü

Du schreibst ein Wort mit **äü**, wenn es sich von einem Wort mit **au** ableiten lässt (träumen – Traum, Käufer – kaufen, Häuser – Haus, einzäunen – Zaun). Einige Wörter wie „Knäuel“ und „Säule“ kannst du aber nicht ableiten. Diese Wörter musst du dir einprägen.

Kinderträume

In Jans Traumwelt gibt es nur wenige **Häuser**. Dafür viele **Bäume**, Blumen und **Sträucher**. Jeden Tag kauft Mama **Gummimäuse**, bis die **Bäuche** platzen. **Aufräumen** ist streng verboten. Spielen und **träumen** gibt es als Hausaufgabe.

Was fällt dir noch ein?

40 Wörter

Wörter mit eu

Die Doppellaute (Zwielaute) **eu** und **äu** klingen oft gleich. Mit **äu** schreibst du ein Wort, wenn es ein verwandtes Wort mit **au** gibt (siehe Seite 20). Mit **eu** schreibst du ein Wort, wenn es kein verwandtes Wort mit **au** gibt.

Das neue Beet

Inga **heult**. Sie ist so traurig. Draußen regnet es. Es hört gar nicht mehr auf. Das ist gemein. Sie wollte **heute** doch die Blumen in ihrem **neuen** Beet gießen. Sie hatte sich schon so darauf **gefremt**.

39 Wörter

Wörter mit ai

Die Doppellaute **ei** und **ai** werden gleich ausgesprochen. Es gibt nur wenige Wörter mit **ai** (z. B. Mai, Hai, Kaiser, Laib). Diese Wörter musst du dir merken.

Kannst du die Rätsel lösen?



Finde einen Monat mit drei Buchstaben.

Der Monat heißt **Mai**.

Es ist ein sehr großer Fisch.

Es ist der **Hai**.

Wer steht über dem König?

Der **Kaiser** steht über dem König.



Wie kannst du zu einem ganzen, runden Brot sagen?

Du kannst ein **Laib** Brot dazu sagen.

52 Wörter



Wörter mit ei

Die Doppellaute **ei** und **ai** werden gleich ausgesprochen. Meistens musst du **ei** schreiben. Die wenigen Wörter mit **ai** musst du dir einprägen (siehe Seite 22).

Basteln

Annika und Simone haben Kastanien, **kleine Steine**, **Eicheln**, Rinde und Hagebutten gesammelt. Jetzt malen sie die **Steine** an und basteln **ein** Pferd aus Kastanien, Männchen aus **Eicheln** und Schiffe aus Rinde.

Tobias fädelt **eine** Kette aus Hagebutten auf. Er ist **eifrig bei** der Sache und fädelt und fädelt. **Gleich** muss er im Flur **weiterarbeiten** oder auf **eine Leiter steigen**. Er **zeigt** Annika und Simone **seine** Kette. Sie finden sie **meisterhaft**. Aber nun machen die **drei** erst **einmal eine** Pause. Es gibt **Erdbeereis**!

83 Wörter

Wörter mit ai und ei

Die Doppellaute **ai** und **ei** werden meistens gleich ausgesprochen. Es gibt nur wenige Wörter mit **ai**. Diese musst du dir gut einprägen (siehe Seite 22).

Speisen

Brot besteht aus Getreide, wie Weizen oder **Mais**. Ein **Laib** Brot hat meistens eine runde Form. Die italienische Speise Polenta wird aus **Maismehl** gemacht und sieht aus wie ein Brei. Wenn **Maiskörner** heiß werden, platzen sie auf. Dann hat man Popcorn. Eine feine Mehlspeise aus Österreich ist der **Kaiserschmarren**. Er hat dem **Kaiser** Franz Joseph gut geschmeckt. Wer gerne Fisch mag, isst lieber keinen **Hai**, weil er schädlich sein kann. **Maikäfer** kann man auch essen, aber nur die aus Schokolade.

81 Wörter

Wörter mit ä ohne Stammableitung

Die meisten Wörter mit **ä** haben ein verwandtes Wort mit **a** (siehe Seite 19). Nur manche Wörter mit **ä** lassen sich nicht von einem Wort mit **a** ableiten (z. B. Bär, Käfer, März). Diese musst du dir gut merken!

Ein Märchen

Es waren einmal ein zotteliger **Bär**, ein **Känguru**, ein **Käfer** sowie ein Löwe mit großer **Mähne**. Sie spielten gemeinsam an einem wunderschönen See im Wald und machten dabei viel **Lärm**.

Plötzlich stand ein kleines **Mädchen** vor ihnen. Es hatte sich verlaufen und flehte die Tiere an, ihm aus dem dichten Wald zu helfen. Als Gegenleistung streckte es den Tieren **Gummibärchen** und **Käse** entgegen. Beides hatte es von seinem Einkauf in seiner Tasche.

Damit waren die Tiere einverstanden und zeigten ihm sofort den richtigen Weg, denn es war schon **spät** geworden. Glücklicherweise rannte das **Mädchen** in die Arme seiner Eltern.

101 Wörter

1.2 Konsonanten

b oder p

Am Wort- oder Silbenende sind die Laute **b** und **p** häufig kaum zu unterscheiden. Wenn du die Wörter aber verlängerst oder ein verwandtes Wort suchst, weißt du, ob du **b** oder **p** schreiben musst (Korb – Körbe, Lob – loben, lieb – lieber, Lump – Lumpen).

Das Ferienerlebnis

Alle Freunde von Leon fahren in den Ferien in **Urlaub**. Nur Leon **blieb** zu Hause. Er **gab** seinen Eltern die Schuld. Doch am ersten Schultag konnte er von einem **Ferienerlebnis** berichten, das nur er hatte. Er hatte einen Bruder bekommen.

42 Wörter



pf oder f

Ob du **Pf/pf** oder **F/f** schreiben musst, kannst du oft nur durch deutliches Aussprechen unterscheiden. Du kannst dir außerdem merken: Nach **m** schreibst du immer **pf**, nach **n** schreibst du **f**.

Das Picknick

Im Wetterbericht stand: „Sehr starke Bewölkung mit Schauerneigung.“ Jetzt regnet es wirklich. „Muss unser Picknick **ausfallen**?“, **fragen** die Kinder. Zuerst **schimpfen** sie. Sie hatten sich so **darauf gefreut**. Dann werden sie **vernünftig**. Sie machen ihr Picknick **einfach** drinnen.

40 Wörter

Carsten breitet die Woldecke aus. „Das ist die Wiese“, **ruft** Sarah, „und der Stuhl ist der **Pflaumenbaum!**“ Sofie stellt Mutters **Topfblumen** von der **Fensterbank** **auf** die **Deckenzipfel**, damit die schöne Wiese nicht verrutscht. Als Mutter hereinschaut, sitzen alle **auf** der Wiesendecke. Sie essen **Äpfel**. War der Stuhl etwa ein **Apfelbaum**?

50 Wörter

Nominalisierte Verben

Verben werden großgeschrieben, wenn sie als Nomen gebraucht werden. Sie können nach einem Artikel oder Verhältniswort (siehe Seite 96), nach einem Pronomen (mein Lachen) oder nach einem Adjektiv (schnelles Fahren) stehen.

Ein Zeugnis für die Lehrerin

Die Kinder einer zweiten Klasse schreiben ihrer Lehrerin zum Schuljahresende ein Zeugnis. Wie viele andere Kinder in der Grundschule dürfen auch sie „du“ zu ihrer Lehrerin sagen.

Du beherrschst das richtige **Schreiben** ausgezeichnet, aber das schöne **Schreiben** nicht immer.

Dein **Vorlesen** von Geschichten finden wir klasse.

Deshalb fällt uns das stille **Zuhören** hier sehr leicht.

Von deinem schnellen **Rechnen** sind wir auch begeistert. Wir hoffen, dass unser **Rechnen** auch einmal so flott sein wird.

Dein **Zeichnen** von lustigen Bildern unter unsere Hausaufgaben gefällt uns sehr gut. Es ist viel besser als ein Stempelbild.

Außerdem mögen wir dein liebevolles **Trösten**, wenn es uns nicht gut geht.

Mach weiter so!

Nominalisierte Adjektive

Adjektive werden großgeschrieben, wenn sie als Nomen gebraucht werden. Sie haben dann häufig einen Artikel (das Beste), ein Pronomen (mein Bestes) oder ein Verhältniswort (ins Blaue) vor sich.

Der Malwettbewerb

Seit **Längerem** fiel mir ein Plakat am Straßenrand auf. Mehrfach habe ich es von **Weitem** leuchten sehen. Dann entschloss ich mich, es mir auch von **Nahem** anzusehen. Es ging um einen Malwettbewerb. Daran wollte ich teilnehmen.

Ich gab mein **Bestes** und zeichnete mehrere Bilder. Hierzu benötigte ich viel mehr Zeit als sonst, mindestens das **Dreifache** mehr. Oftmals begann ich von **Neuem**, weil mir die Bilder nicht gefielen. Mein **Schönstes** schickte ich ein.

In Kürze bekam ich Nachricht. Es war ein Schock! Ich hatte das **Kleingedruckte** nicht gelesen. Der Malwettbewerb war nicht für meine Altersklasse. Darüber war ich sehr enttäuscht. Schließlich hatte ich doch mein **Bestes** gegeben.

108 Wörter

Adjektive in Verbindung mit unbestimmten Zahlwörtern

Adjektive werden in Verbindung mit unbestimmten Zahlwörtern großgeschrieben (nichts Gutes, etwas Spannendes).

Unbestimmte Zahlwörter sind z. B.: alles, viel, etwas, genug, nichts, wenig, allerlei.

Die Olympischen Sommerspiele

Etliche **Sportliche** aus der ganzen Welt kommen alle vier Jahre zusammen, um an der Sommerolympiade teilzunehmen. Viele **Sportbegeisterte** verfolgen dieses Ereignis vor dem Fernseher oder von der Tribüne aus.

Die verschiedensten Sportarten werden ausgeführt. Allerdings sind die meisten **Sportler** Spezialisten, das heißt, sie sind oft nur in einer Sache perfekt.

Beim Sprint gibt es kaum **Langsame**. Meist erreichen mehrere **Schnelle** fast gleichzeitig die Ziellinie. Aber nur die wenigen **Schnellsten** dürfen zum Schluss auf dem Siegetreppchen stehen.

Im Stadion feuern zahlreiche **Alte** und **Junge** die Sportler an. Es gibt immer allerlei **Aufregendes** und **Spannendes** zu sehen.

98 Wörter